/

Bildungs- und Kompetenznachweis

Die Schweizer Armee bestätigt hiermit, dass

**Felix Muster**

geboren am xx.xx.xxxx

die folgende militärische Dienstleistung absolviert hat:

**Militärdienst bei:**

**Zeitraum:** xx.xx.xxxx – xx.xx.xxxx

**Funktion:** Richtstrahlpionier / Fahrer C1

**Grad:** Soldat

Ich danke Soldat Felix Muster für sein Engagement zugunsten der Schweizer Armee und wünsche ihm für seine zukünftige berufliche Tätigkeit viel Erfolg und Zufriedenheit.

Lehrverband Führungsunterstützung

Brigadier Thomas Frey

Kommandant

Er hat während der Rekrutenschule in Theorie und Praxis folgende Kompetenzen erworben:

|  |  |
| --- | --- |
| **Kompetenzen** | **Inhalt / Anwendungsbereich** |
| Eigenverantwortung | Durch das Zusammenleben in seiner militärischen Einheit musste er Verantwortung für sich und andere innerhalb der Gruppe übernehmen. |
| Loyalität | Während der Dienstdauer lebte er nach gemeinschaftlichen Werten, sozialen Normen sowie gruppenspezifischen Regeln. |
| Belastbarkeit | In der Rekrutenschule durchlebte er Phasen erhöhter physischer sowie psychischer Belastung. Er hielt diesen erschwerten Bedingungen stand und konnte sich auf das Wesentliche fokussieren. |
| Lern- und Anpassungsfähigkeit (Flexibilität) | Dank seiner Lern- und Anpassungsfähigkeit integrierte er sich in ein  für ihn ungewohntes Umfeld. |
| Kritik- und Konfliktfähigkeit | Unter erhöhtem physischem und/oder psychischem Stress war Kritik- und Konfliktfähigkeit gefragt. |
| Teamfähigkeit | Gemeinsame Aufgaben, Ziele und Erlebnisse stärkten die gegenseitige Rücksichtnahme und Wertschätzung. |
| Sozialkompetenz | Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache, verschiedener Kulturen, Geschlechter, Religionen sowie sozialer Stellung begleiteten ihn während seiner Dienstzeit und forderten/förderten seine Sozialkompetenz. |

|  |
| --- |
| **Fachtechnische Kompetenzen** |
| **Er hat in der Fachausbildung folgende Module absolviert:**   * Leitungsbau motorisiert und zu Fuss mit Lichtwellenleiter und Feldkabel unter Einhaltung der Vorschriften von elektrischen Anlagen * Aufbau, Konfiguration und Betrieb einer Richtstrahlstation gemäss Checkliste * Verschiedene militärische Übermittlungsmittel wie das Feldtelefon oder das taktische Funkgerät inklusive der verschiedenen Antennen aufbauen und betreiben * Standardverhalten für den Aufbau und den Betrieb von technischen Übermittlungsstandorten * Führen von Fahrzeugen bis 7,5 t mit und ohne Anhänger auch unter erschwerten Bedingungen auf der Strasse und im Gelände * Ladesicherung und eine Minimalausbildung im Bereich Transport gefährlicher Güter   **Zu seinem Aufgabenbereich gehörten folgende Tätigkeiten:**   * In Gruppen (ca. 12 Personen) oder Zugsgrösse (ca. 40 Personen) autonom über längere Zeit und ausserhalb von besiedelten Gebieten mit einfachen Mitteln improvisierte technische Standorte zugunsten der Bevölkerung aufbauen, betreiben sowie schützen * Überwachen des Betriebes der Funk- / Richtstrahlstation * Bei technischen Problemen sofort und selbstständig die systematische Fehlersuche und Fehlerbehebung starten * Selbständiges Warten der Fahrzeuge im Rahmen der Parkdienstvorschriften bis zur Einleitung für notwendige Instandsetzungsarbeiten   Im Rahmen der Selbst- und Kameradenhilfe hat er die Ausbildung zum Nothelfer erhalten.  Die Schweizer Armee führt in regelmässigen Abständen Personensicherheitsüberprüfungen durch. Bei der ersten Überprüfung zum Zeitpunkt seiner Rekrutierung hat er die Sicherheitsprüfung bestanden. |